




Klare Worte im Kampf gegen die Klimakrise

Klare Worte im Kampf gegen die Klimakrise
Zur Veröffentlichung der Umwelt-Enzyklika "Laudato si" erklären Simone Peter, Bundesvorsitzende, und Bettina Jarasch, Mitglied des Bundesvorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Die Umwelt-Enzyklika des Papstes ist ein eindringlicher Aufruf zum Kampf gegen die Klimakrise. Sie stärkt Umweltschützerinnen und Umweltschützern den Rücken und nimmt Politik und Wirtschaft in die Pflicht. In deutlichen Worten mahnt Papst Franziskus zur Abkehr von einer ausbeuterischen Wirtschaftsweise, die unsere natürlichen Lebensgrundlagen zerstört und die Armut in der Welt vergrößert. Dieser Appell verdient es, bei den Menschen aller Glaubensrichtungen und Weltanschauungen Gehör zu finden. In Deutschland werden entscheidende Maßnahmen zum Klimaschutz, allen voran der notwendige Ausstieg aus der klimaschädlichen Kohle, weiter blockiert. Damit spielen gerade die sich christlich nennenden Parteien CDU und CSU bisher die unrühmliche Rolle der Bremsen und. Es wäre zu wünschen, dass die klare Aufforderung des Papstes, Kohle und Öl schnell durch Erneuerbare Energien zu ersetzen, hier zu einem Umlenken führt. Wir Grüne werden weiter Druck machen für Klimaschutz und Kohleausstieg und freuen uns dabei über jede Unterstützung."
Kontakt: Bündnis 90/Die Grünen
Platz vor dem Neuen Tor 1
11015 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/28442130
Telefax: 030/28442234
Mail: presse@gruene.de
URL: <http://www.gruene-partei.de> 

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.